

## Mediengestalter/in *Ausbildung*

Die Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Hier erfolgt der Unterricht ausbildungsbegleitend in Lernfeldern und in den allgemein bildenden Fächern.

Je nach Betriebsstruktur ist der Mediengestalter digital und print auf eine Fachrichtungen spezialisiert:

### Konzeption und Visualisierung

In dieser Fachrichtung werden Designkonzepte entwickelt und realisiert. Das setzt einen gekonnten Umgang mit Text-, Bild- und Grafikdaten sowie Datenbanken voraus. Ausgebildet wird vor allem in Marketingkommunikationsagenturen und Designstudios.

### Gestaltung und Technik

In dieser Fachrichtung werden vorwiegend Drucksachen, aber auch digitale Medien wie Internetseiten gestaltet. Schwerpunkt ist die Bearbeitung von Text- und Bilddaten für die Druckausgabe sowie von Sound- und Videodaten für digitale Medien. Gestalterische und technische Kompetenzen nehmen einen großen Raum ein, denn hier wird die Qualität des Endproduktes definiert.

## Mediengestalter/in *Voraussetzungen*

Den Beruf des Mediengestalters kann jede Person erlernen, die über einen Hauptschulabschluss verfügt. Empfehlenswert ist jedoch, aufgrund der beschriebenen Anforderungen, ein guter Realschulabschluss.

Mit einem Ausbildungsvertrag kann die Ausbildung direkt im dualen System begonnen werden. Ohne Ausbildungsvertrag kann man die einjährige Berufsfachschule Druck- und Medientechnik besuchen. Bei erfolgreichem Besuch kann die einjährige Berufsfachschule Druck- und Medientechnik als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Die Anmeldung sollte unmittelbar nach der Ausbildungsplatzzusage, möglichst aber zum 1. März, im Sekretariat der Louis-Lepoix-Schule erfolgen.



Louis-Lepoix-Schule   
Weil gute Bildung **bunt** ist.

Louis-Lepoix-Schule 

# MEDIENGESTALTER/IN & BERUFSFACHSCHULE FÜR DRUCK- UND MEDIENTECHNIK



## Mediengestalter/in *Berufsbild*

Bevor eine Zeitschrift, eine Broschüre oder eine Internetanwendung entsteht, müssen alle Bild- und Textinformationen zusammengefügt, digitalisiert und gestaltet werden. Denn das komplette Layout entsteht am Bildschirm. Mit leistungsfähiger Grafik-Software werden Texte bearbeitet, Bilder und Vorlagen gescannt, Fotos mit Bildbearbeitungsprogrammen verändert und Grafiken lesefreundlich aufgebaut.

Mediengestalter übernehmen auch die sachgerechte Aufbereitung und Speicherung von Daten in entsprechenden Datenbanken. Diese ermöglichen später die Produktion unterschiedlicher Medien aus einem einheitlichen Datenbestand.

Steht das Layout, wird erst ein farbiger Probeausdruck, ein so genanntes Proof, erstellt. Erst hier lässt sich prüfen, ob das Ergebnis beim Druck dem entsprechen wird, was man vorher auf dem Bildschirm gesehen hat. Denn Bildschirmfarben und Druckfarben sind unterschiedlich aufgebaut und müssen vor dem Drucken erst umgewandelt werden.

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Freude am Umgang mit Computern
- Kreativität, Spaß am Gestalten
- Gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Gute Rechtschreibkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Interesse an aktuellen gesellschaftlichen Trends

## Einjährige *Druck-* Berufsfachschule *technik*

In dieser Vollzeitschule werden die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres vermittelt. Sie erhalten eine systematisch aufgebaute, praktische Ausbildung in den modernen Werkstätten der Schule und darauf abgestimmt den theoretischen Unterricht in fachbezogenen und allgemein bildenden Fächern.

Innerhalb des Schuljahres sind zwei zweiwöchige Betriebspraktika zu absolvieren. Die weitere Ausbildung erfolgt nach Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem Ausbildungsbetrieb.

